

»Hartz IV«: Höhere Regelsätze gefordert

Landau. Der Paritätische Wohlfahrtsverband fordert wegen steigender Energiepreise und der hohen Inflationsrate mehr Geld für Bezieher von »Hartz IV«-Leistungen. Eine Anhebung der Regelsätze um rund 20 Prozent auf monatlich 420 Euro sei mehr als gerechtfertigt, sagte Geschäftsführer Werner Hesse der Zeitung Rheinpfalz am Sonntag. Auch die Sätze für Kinder von gegenwärtig 211 Euro monatlich sollten deutlich erhöht werden. Zugleich machte er darauf aufmerksam, daß sich Sozialämter und Jobcenter zunehmend weigerten, die vollen Heizkosten zu übernehmen und statt dessen nur noch Pauschalen zahlten. »Das ist rechtswidrig«, betonte Hesse. Die gesamten Kosten der Heizung müßten erstattet werden, egal, wie hoch sie seien.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110160.hartz-iv-hoehere-regelsaetze-gefordert.html>